

Joachim Witt, Ich hab Dich nie vergessen (feat. Nino de Angelo)

Hier hoch oben wache ich
Schon seit vielen tausend Jahr'n
Dass das Feuer nicht erlischt
Im Leuchtturm tief im Ozean
Auf der Flucht vor der Vergangenheit
Wählt ich diesen fernen Ort
Nun harr' ich aus in Einsamkeit
Komme von hier nie wieder fort

Und wenn die Zeit zerbricht
Seh' ich im Nebel dein Gesicht

Ich hab' dich nie vergessen in all der Zeit
Selbst im Auge des Sturms in der Dunkelheit
Ich hab' dich nie vergessen, keinen einzigen Tag
Auch am Ende der Welt, du warst immer da
Wie ein ewiges Versprechen
Ich hab' dich nie vergessen

Der Regen peitscht mir ins Gesicht
Meine Kleider nass und schwer
Doch ich erfülle meine Pflicht
Ich bin das Licht im dunklen Meer

Wenn sich der Spiegel dreht
Merk' ich, wie die Zeit vergeht

Ich hab' dich nie vergessen in all der Zeit
Selbst im Auge des Sturms in der Dunkelheit
Ich hab' dich nie vergessen, keinen einzigen Tag
Auch am Ende der Welt, du warst immer da
Wie ein ewiges Versprechen
Ich hab' dich nie vergessen

Ich hab' dich nie vergessen
Keinen einzigen Tag
Wie ein ewiges Versprechen

Ich hab' dich nie vergessen in all der Zeit
Selbst im Auge des Sturms in der Dunkelheit
Ich hab' dich nie vergessen, keinen einzigen Tag
Auch am Ende der Welt, du warst immer da
Wie ein ewiges Versprechen
Ich hab' dich nie vergessen